

Vorwort

Blick gen Westen – Deutsche Sichtweisen auf die Niederlande und Flandern

Das vorliegende Heft vereint zwei Antrittsvorlesungen, mit denen die Verfasser sich auf den an der Universität Duisburg-Essen neu eingerichteten Professuren für „Landesgeschichte der Rhein-Maas-Region“ (J. Engelbrecht) und „Sprache und Kultur der Niederlande“ (H. Eickmans) der akademischen Öffentlichkeit vorgestellt haben.

Mit der Einrichtung gleich zweier Professuren, die sich schwerpunktmäßig den westlichen Nachbarländern Niederlande und Belgien widmen, stärkt die Universität Duisburg-Essen einen Forschungsschwerpunkt, der mit der Gründung des „Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung“ (InKuR) im Jahr 1998 an der damaligen Gerhard-Mercator-Universität Duisburg etabliert worden war. Die Gründung des InKuR markierte den Beginn einer neuen Phase intensiver Bemühungen um die interdisziplinäre Erforschung der Geschichte, Kultur, Sprache, Geografie und Wirtschaft der Länder an Rhein und Maas, insbesondere des Niederrheins und des benachbarten niederländischen Sprachraums (Niederlande und Flandern). Die in enger Kooperation mit der „Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn“ (NAAN) erarbeiteten Forschungsergebnisse werden nicht nur in Form von Publikationen allgemein zugänglich gemacht, sondern auch durch Vorträge und Tagungen in der Region Niederrhein einem breiten Publikum vermittelt.

Die gemeinsame thematische Ausrichtung der beiden in diesem Heft veröffentlichten Antrittsvorlesungen soll verdeutlichen, dass sich die beiden Fachvertreter die für die Arbeit des InKuR und der NAAN von Anfang an geltende Intention zu eigen machen, die Niederrheinlande als „rheinische Niederlande“ in ihren geografischen, historischen, politischen, kulturellen und sprachlichen Zusammenhängen mit den Niederlanden und Flandern zu sehen.

Die Verfasser widmen die Beiträge ihrem Kollegen Prof. Dr. Dieter Geuenich zum 65. Geburtstag im Februar 2008. Auf seine Initiative geht die Gründung von InKuR und NAAN zurück, er hat das InKuR die erste Dekade seines Bestehens als Direktor geleitet und war gleichzeitig lange Jahre Vorsitzender der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn.

Heinz Eickmans

Jörg Engelbrecht